

wartetem horizontalem Batteriematt. SBD: "Zwei schöne Varianten, gut verknüpft."
 WS: "Wird durch die 2. Variante mit dem Damenopfer auf f2 erheblich aufgewertet."
 BS: "Einer der selteneren Fälle eines Selbstmatts dieser Zuglänge mit 2 Varianten,
 hier mit de sehr schönen Wartezug 8. Td4!"

Nr. 597 (Semenenko) 1. g5 2. g4 3. g3 4. g1=S 6. Sh3 7. Sg5 8. Se6 9. 0-0-0 10. Sc7 11. Txd6 12. Td1 13. Ta1 14. Kb8 15. Ka7 16. b5+ cxb6ep#. Sehr schöner Valladao mit einem Exzelsior als Zugabe

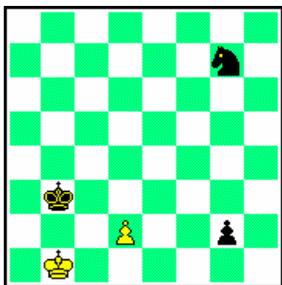
Nr. 598 (Ettl) 1. Sc3 b5! 2. Sd2 Kd4 3. Sdb1 Ke3 4. Sa3 Kd4 5. Saxb5+ Ke3 6. Sc7 Kd4 7. S7d5 exd5 8. Kd2 e6 9. e3#. Auf 1.- b6? entscheidet das Springeropfer auf d4 sofort: 2. Sd4 Kxd4 3. Kd2 b5 4. e3#. Feine Mattaufgabe mit interessanter Pattvermeidungsstrategie, aber leider schwachem Schlüssel. BS fühlte sich "an ältere Probleme erinnert, die zum Glück daoch ganz anders sind (allerdings auch ökonomischer)" und verwies auf die P1271462 sowie die nebenlöse P1158637.

Nr. 599 (Werner) Die thematischen Fehlversuche 1. f4? (A) g5! (a) 2. fg5? und 1. g4? (B) gxf5 (b) 2. gxf5? Scheitern am Patt. Nach dem Schlüssel 1. Tc3! droht 2. e4 nebst 3. Te3 und 4. Te1#, nicht jedoch 2. f4? (A) gxf5! (b) 3. Tf3= und 2. g4? (B) g5! (b) 3. Tg3=. 1.- gxf5 (b) 2. f4! (A) Sd1 3. Tf3+ Sb2 4. Tf1#, 3.- Sc3 4. Lxc3#; 1.- g5 (a) 2. g41 (B) Sd1 3. Tg3+ Sb2 4. Tg1#, 3.- Sc3 4. Lxc3#. Nebenpiel: 1.- Sd1 2. Th3+ Sb2 3. Kg3 nebst 4. Th1#. Der Autor erklärt den Inhalt wie folgt: "Banny und reziprokes Spiel (A/a B/b A/b B/a b/A a/B), 3x Bahnung (e4/f4/g4) eines weißen bauern für den Turm in Verbindung mit Patt. Turmatt auf benachbarten Feldern e1/f1/g1/h1." Für den leider einzigen Kommentator WS war dies eine "Klar erkennbare Thematik".

Es kommentierten: Steven B. Dowd (SBD), Bernd Schwarzkopf (BS) und Wilfried Seehofer (WS).

Zu früheren Aufgaben:

Zur Nr. 400 (Müller in 01/2011) schickt M. Grushko aus Israel eine eigene Version:



ser-s#17 (2+3) C+ Equipollentscirce

400V Michael Grushko (nach Frank Müller)
 1. d4 2.d5 3. d6 4. d7 5. d8=D 6. Dh8 7. Dxc7 [+sSf6] 8. Dxf6[+sSe5] 9. Dxe5[+sSd4] 10. Dh2 11. Dxc7[+sBf2] 12. Dxf2[+sBe2] 13. Dh2 14. Dxe2 [+sBb2] 15. Dg4 16. Dxd4[+sSa4] 17. Dc3+ Sxc3 [+wDe2]#.

Zwar einen Zug länger, aber unter Aufgabe meiner damaligen Thematik: Jeweils 3maliges Schlagen des sBauern - einmal diagonal, einmal horizontal. In beiden Fällen 1x mit Anlauf. Ob es dann wirklich ein Fortschritt ist?

mpk-Blätter

VI/2013

Mitteilungen des Münchner Problemkreises

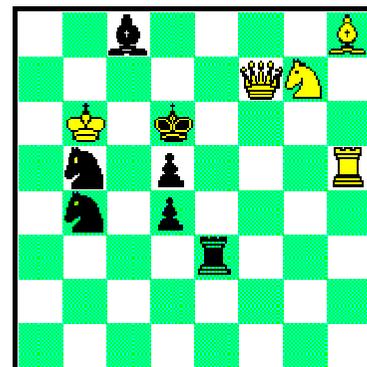
(Nr. 83)

Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

Unsere Jubilare:
 Helmut Pruscha * 13.6.1943

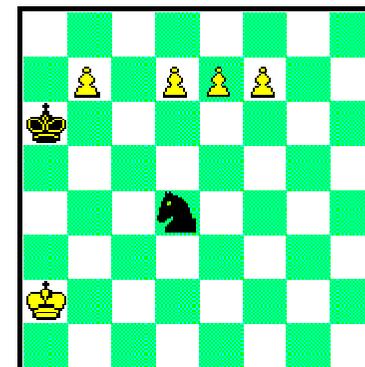
Peter Rösler * 7.6.1961
 Wolfgang Erben * 23.6.1954

Helmut Pruscha
 Deutsche Schachzeitung 1959
 1. Preis



#3 (5+7) C+

Peter Rösler
 6261 feenschach XII/1991
 Lob



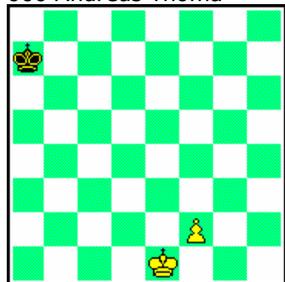
ser-s#16 (5+2) Stafettenschach

1. Th7! droht 2. De6+ Txe6 3. Sf5#, 1.- Te7 2. Sf5+, 1.- Ke5 2. Se6+ und 1.- Lh3,g4 2. Se6. Klassische Dreizügerkunst.

1. b8=T 2. Tc8 3. Ka3 4. Kb4 5. Kc5 6. Kd6 7. Kc7 8. Kb8 9. d8=L 10. Lc7 11. f8=S 12. Sd7 13. Sb6 14. Sa8 15. e8=D 16. Dc6+ Sxc6#. Allumwandlung von Erfinder des Stafettenschachs.

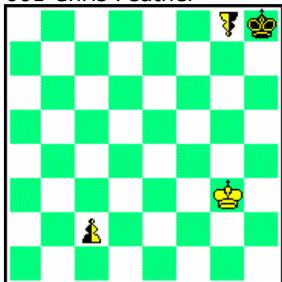
Unsere Urdrucke

600 Andreas Thoma



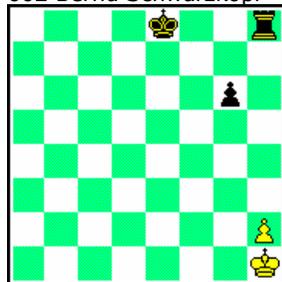
#1 vor 3 (2+1) C+
VRZ Typ Proca
Anticirce Cheylan
b) sKa7 nach g8

601 Chris Feather



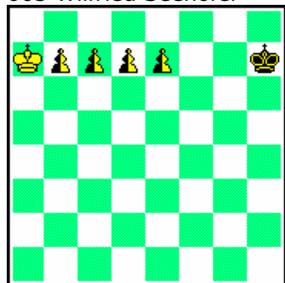
h#3 (1+1+2) C+
SymmetrieCirce
b) sKh8 nach h1
neutraler Superbauer g8

602 Bernd Schwarzkopf



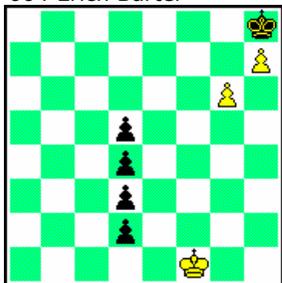
h#5½ (2+3) C+

603 Wilfried Seehofer



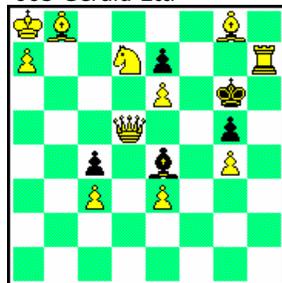
ser-#15 (1+1+4) C+
Alphabetschach

604 Erich Bartel



ser-h#18 (3+5) C+
Alphabetschach
Immunschach

605 Gerald Ettl



s#6* (11+5) C+

Nr. 602 bis 604 sind dem mpk zum 50. Jahrestag gewidmet.

Lösungen V/2013

Nr. 589 (Ettl) 1. Kb6! c3 2. Kc5 d4 3. Kxd4 Lxg2 4. Dh7# und 1.- d4 2. De4 d3 3. Sf4+ Kh4 4. De7#. Bei seiner Zusendung der Aufgabe verwies der Autor aus die steinarmen Mehrzüger Speckmanns, der ihn genauso wie Hermann Weissauer diesbezüglich beeinflusst hat. BS verwies noch auf die beiden Verführungen 1. Db2? c3! und 1. Dd2? d4!

Nr. 590 (Tüngler) 1. Lf1 2. Lh3 3. Lg4 4. Lh5 5. Le8 6. Ld7 7. Lc8 8. La6 9. Lb5 10. La4 11. Lc2 12. Kd2 13. Kc3 14. Lb3 15. Kb4 16. Ka4 17. Ld1 18. Le2 19. Lf1 20. Lh3 21. Lg4 22. Lh5 23. Le8 24. Ld7 25. Lc8 26. La6 27. Lb5 28. Ka5 29. Ka6 30. Kb7 31. Kc8 32. La4 33. Ld1 34. Le2 35. Lf1 36. Lh3 37. Lg4 38. Lh5 39. Le8 40. Ld7 41. Kd8

42. Ke8 43. Lc8 44. La6 45. Lb5 46. La4 47. Ld1 48. Le2 49. Lf1 50. Lh3 51. Lg4 52. Lh5 53. Lf7 54. Kf8 55. Kg7 56. Lg6 57. Kh6 58. Kh5 59. Le8 60. Ld7 61. Lc8 62. La6 63. Lb5 64. La4 65. Ld1 66. Le2 67. Lf1 68. Lh3 69. Lg4 70. Kxh4 ... 129. Kxe1 ... 160. Ke8 161. Lc8 162. La6 163. Lb5 164. La4 165. Ld1 166. Le2 167. Lf1 168. Lh3 169. Lg4 170. Lh5 171. Lf7 172. Kf8 173. Kg7 174. Lg6 175. Kh6 176. Kh5 177. Le8 178. Ld7 179. Lc8 180. La6 181. Lb5 182. La4 183. Ld1 184. Le2 185. Lf1 186. Lh3 187. Lg4 188. Kh4 189. Kg3 190. Lh3 191. Lg2+ Txg2#. Neuer Zuglängenrekord für Serienzugselbstmatts mit Umwandlungssteinen, der seinen erst kürzlich erschienen Vorläufer P1266793 mit lediglich 139 Zügen glatt pulverisiert. Der Zuglängenrekord für im ser-s# ohne Umwandlungsfiguren (P12001819) beträgt 131 Züge und stammt schon aus dem Jahre 1979. BS: "Das läuft wie am Schnürchen, und man muss nur aufpassen, dass man sich nicht verzählt." WS: Sehr eindrucksvoller Langzüger.

Nr. 591 (Erben) Probespiele: 1. La1? Ka3,Ka5,Kh4!; 1. Lc3? Lg2! Lösung: 1. Lb2! Le5 2. La1 Lx1#. BS: "Nur 5 Steine, nur 40 Felder. Trotzdem war es für mich zu schwer – zu unübersichtlich, welche Felder die LL auf diesem Brett decken, welche nach einem Zug neu oder nicht mehr." So ging es vermutlich nicht nur ihm. Auch für mich war Torusschach eine echte Herausforderung an den Verstand. Danke Wolfgang für diese ungewöhnliche Aufgabe.

Nr. 592 (Geissler) * 1.- c8=nL 2. nLxe6[+nSc8] Lxh3[+nDf1]+ 3. nDg2 bSxe7 [+nTg1]#; 1. h2 e8=nS 2. nSxc7[+nLb8] nSxe6[+nDb1]+ 3. Dc2 nLxh2[+nTc1]#. Wow, "Allumwandlungswechsel und Echo-Mattwechsel zwischen Satzspiel und Lösung" (Autor). Auch WS war begeistert: Doppelte AUW in Satz und Lösung in genialer Konstruktion." BS: "eine großartige Leistung." Ich meine, dass mit neutralen Steinen und CouscousCirce noch einiges zu machen ist. Immerhin ist die Bedingung sehr "umwandlungsfreundlich".

Nr. 593 (Geissler) 1.- b8=nN 2. h1=nN nNxf2[+nBh1=nN] 3. gxh1=nN[+nNg2] nNxc3[+nBh1=nN]#. Fünffache neutrale Nachtreiter-Umwandlung in fünf Halbzügen. Das ist maximale Zugökonomie und typisch für Norberts Streben nach Letztfassungen und so stelle sich WS die Frage "5 Nachtreiterumwandlungen in einem 2,5-Züger, quo vadis, Norbert?" BS: Noch ein großes Problem. Und manche nennen das etwas abwertend Kleinkunst."

Nr. 594 (Neef) 1.- RD1e6 2. Kg5 Ke5 3. Kh5 Kf4#, 1.- RDc3 2. Kg7 RDg8+ 3. Kh8 Kc5#. Wilfried schrieb bei der Zusendung: "für das Jubiläum habe ich nir ausnahmsweise etwas sehr märchenhaftes einfallen lassen" und erklärte gleich noch den Inhalt mit "orthogonal-diagonal-Transformation des Mattbildes, welches mit dem doppelten Batteriehintenstein das einzig mögliche ist."

Nr. 595 (Kohring) 1. Kb8 2. Kc8 3. Kd8 4. Ke8 5. Kf8 6. Kg7 7. Kf6 8. Kg5 9. Kh4 10. Kg3 11. Kf2 12. Ke1 13. Kxd1 14. Ke2 15. Kf3 16. Ke4 17. Ke5 18. Kf6 19. Kg7 20. Kf8 21. Ke8 22. Kd8 23. Kc8 24. Kb8 25. Ka7 26. Ka6 27. Ka5 28. Kxa4 29. Ka5 30. Ka6 31. Ka7 32. Kb8 33. Kc8 34. Kd8 35. Ke8 36. Kf8 37. Kg7 38. Kf6 39. Ke5 40. Ke4 41. Kf3 42. Ke2 43. Kd2 44. Kxc3 45. Kd3 46. Ke4 47. Ke5 48. Kf6 49. Kg7 50. Kh8 Lb2#. Genau 50 Züge, wie passend zum Jahrestag des mpk! Für BS ist dies "sehr gut konstruiert, aber ich befürchte, dass es so etwas schon gibt." Nun, bis dato würde kein Vorgänger gemeldet, also erfreuen wir uns einfach an dem Stück.

Nr. 596 (Müller) Zunächst kehrt das Satzmatt 1.- Txf1# in der Lösung nach 1. Dh1+ Tg2 2. Th4 Kf2! 3. De1+ Kf3 4. De4+ Kg3 5. Sh5+ Kf2 6. De1+ Kf3 7. Df1+ Tf2 8. Td4 Txf1# wieder. Bei genauerem Hinsehen ist ein Deckungswechsel bezüglich der Felder g3 und g4 festzustellen. In der zweiten Variante nach 4.- Kf2 5. De3+ Kf1 6. Th1+ Tg1 7. Dg3 Txh1 8. Df2+ Kxf2# gibt es einen Mattwechsel mit einem uner-